

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	8176
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1864,3933
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Südexponierter Hang vor einem Waldrand, eventuell ursprünglich gerodet. Durchsetzt von einzelnen Gehölzen, v.a. Kiefern, die etwa 10 cm Stammdicke und bis zu 6 m Höhe erreichen, daneben einzelne Stiel-Eichen, die in der Fläche aufkeimen. Im übrigen im Inneren dominiert von Besenheide, die über 0,5 m hoch aufgewachsen ist und etwas überaltert ist, aber auch mit Verjüngung am Boden. Mit belichtetem Waldboden, der zum sehr hohen Anteil von Moosen bewachsen ist, in Teilbereichen, v.a. am Hangfuß auch etwas vergrast, bzw. offen. Der Bestand ist im Inneren recht artenarm, die meisten weiteren aufgeführten Arten finden sich in den Randbereichen am Fuß der Böschung am Übergang zu einem Trockenrasen und im Übergang zu den Waldflächen der Nachbarschaft.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	östlich Falkenbergsweg		
Nachbarnutzung/en	Kiefernwälder		
Rechtswert (X)	557568	Hochwert (Y)	5924230
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hausbruch (714)	Gemarkung	Neugraben (707)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

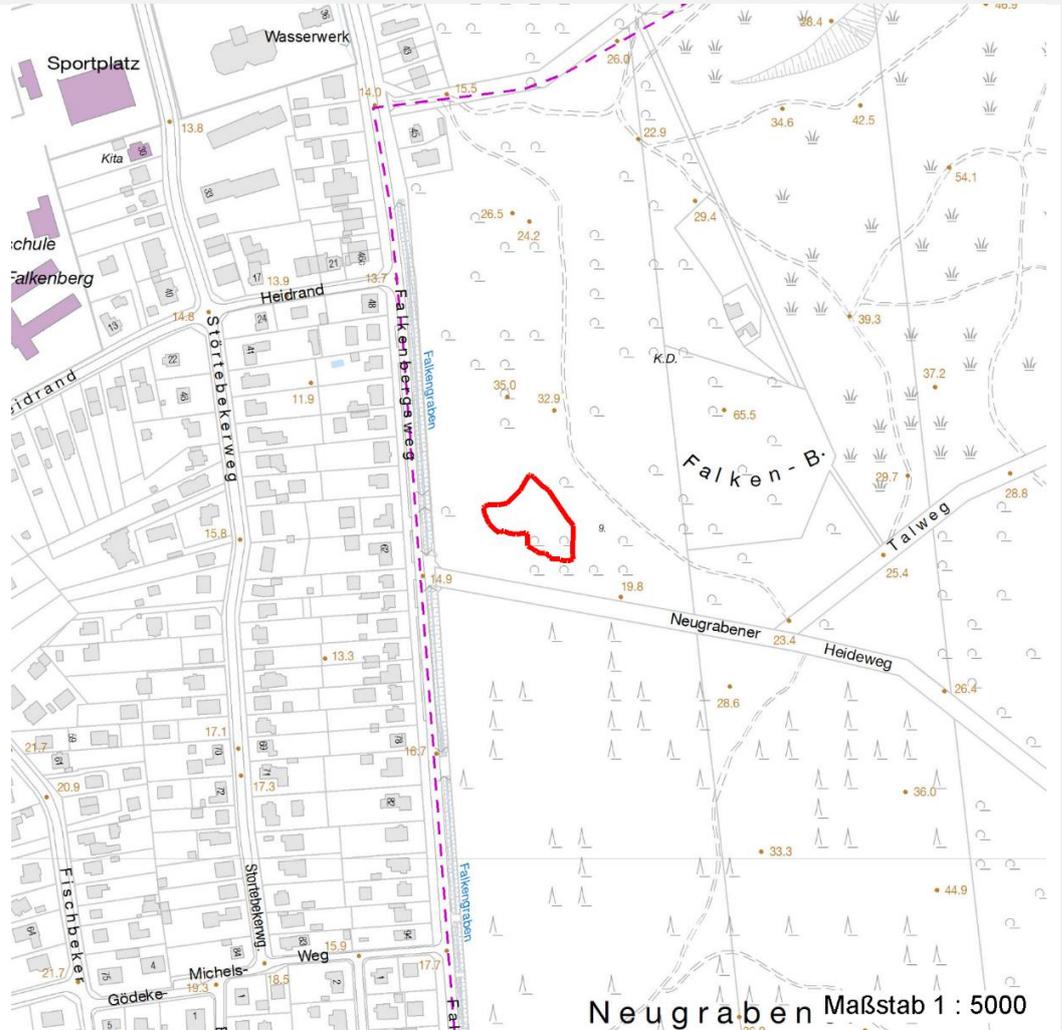
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	8176
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1864,3933
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
8176	8207	5624	35	06.07.2000	K	5626	60
8176	8175	5624	35	15.05.2008	K	5626	60

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Leichte Überalterung, Verbuschung der Heide, mittelfristig droht eine Bewaldung der Fläche.
Wertgesichtspunkte	Trocken-mager, südexponiert, von Zauneidechsen belebt.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form Ameisenhaufen

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	8176
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1864,3933
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Sonnige Steinwälle und Böschungen Blütenbesuchende Insekten Heuschrecken Insekten, allgemein Nachtfalter Reptilien Spinnen Tagfalter
Maßnahmen	Die Flächen nach Möglichkeit zeitweilig von Heidschnucken beweiden lassen. Anderenfalls eventuell gelegentlich eine Mahd der Heide durchführen. Fläche etwas entkusseln, aufkommende Kiefern und Eichen-Jungwuchs etwas reduzieren, um die Heideflächen zu erhalten. Auch Abbrennen im Winter ist denkbar

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	8176
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1864,3933
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	77 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
4030 (HH) Trockene europäische Heiden					B
Habitatstrukturen					B
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%	70%	A
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		B
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		B
Anzahl Wuchsformen; Alle Wuchformen vorhanden?	5	4	< 4	4	B
Zwergsträucher (z.B. Calluna vulgaris), niedrigwüchsige Gräser (z.B. Danthonia decumbens), Rosettenpflanzen (z.B. Jasione montana), niedrigwüchsige Kräuter (z.B. Euphrasia stricta), Moose und Flechten.					
Entwicklungsphasen; Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus	günstig	mittel	ungünstig		A
Vorkommen aller Phasen; Pionier-, Aufbau-, Reife- und Degenerationsphasen der Heide vorhanden?	ja	nein	nein		A
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		B

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	8176
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1864,3933
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	5-25%	< 5%	keine	2%	B
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		B
Hinweise auf die typische Fauna; Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	günstig	mittel	ungünstig		B
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	hoch	gering	keine		B
	alt	flach	keine		B
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes; Degradationszeiger; Dominierende höhere Gräser und Gehölze	günstig	mittel	ungünstig		A
Abstand zu Emittenten;	< 10%	10-25%	> 25%	5%	A
Untypische Vegetationsaspekte; Gehölze;	groß	gering	kein		A
hochwüchsige Gräser;	günstig	mittel	ungünstig		A
Neophyten;	< 10%	10-25%	> 25%	5%	A
Nutzungen;	< 10%	10-50%	> 50%	5%	A
Trittschäden;	keine	wenig	zahlreich		A
Müllablagerungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	keine	gering	stark		B
	keine	gering	stark		A
	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				6	B

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		A	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar			
	A: 6		A	
	Begründung für Bewertung: 6			
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein		B	
	Begründung für Bewertung: > 50% degen. Heide			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	8176	
		DK5 DK5-GK	5624	5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35	60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1864,3933	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	<p>Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen</p> <p>A: 5-10%</p> <p>B: 1-<5% oder >10-25 %</p> <p>Begründung für Bewertung: 2%</p> <p>C: fehlend oder > 25 %</p>		B	
5	Beeinträchtigungen		A	
5.2	<p>Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)</p> <p>A: < 5 %</p> <p>Begründung für Bewertung: 0%</p> <p>B: 5 - 10 %</p> <p>C: > 10 %</p>		A	
5.2	<p>Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)</p> <p>A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %</p> <p>Begründung für Bewertung: 0%</p> <p>B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)</p> <p>C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)</p>		A	
5.2	<p>Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%)</p> <p>A: < 10 %</p> <p>Begründung für Bewertung: 5%</p> <p>B: 10 - 35 %</p> <p>C: > 35 - 70 %</p> <p>Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens</p> <p>A: 0</p> <p>Begründung für Bewertung: 0</p> <p>B: <= 5 % (Einzelgehölze)</p> <p>C: > 5 %</p>		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	8176
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1864,3933
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,4
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,2
	Reaktion	sehr sauer	2,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	B	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-								3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-								2		3	V	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	B	-	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-												
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-									V		V	
Genista pilosa (Behaarter Ginster)	7	w	W	-	-								1	3	2	V	
Hieracium lachenalii (Gewöhnliches Habichtskraut)	7	w		-	-												
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	B	-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	B	-	-											V	
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-											V	
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-												
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z	B	-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	B	-	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w	T	-	-												
Lichenes (Flechten)																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w	B	-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	6	3
Anzahl Arten														21			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland